



Konzept – Distanzlernen/Distanzunterricht

Allgemeine Prinzipien:

- Auch wenn die Eltern genauso für die Teilnahme ihres Kindes am Distanzunterricht verantwortlich sind, wie für die Teilnahme am Präsenzunterricht, ist es unser Anliegen, die Eltern soweit wie möglich zu entlasten.
- So soll die eigenverantwortliche Lernkultur bei den Kindern noch mehr gefördert werden. Dies gilt im Besonderen auch für den Präsenzunterricht, da so wichtige Grundlagen für das Distanzlernen gelegt werden können.
- „Soweit es notwendig ist, Präsenzunterricht und Distanzunterricht für einzelne Klassen, ... oder Jahrgangsstufen unterschiedlich aufzuteilen, berücksichtigt die Schule die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler, die stärker als andere auf Präsenzunterricht angewiesen sind, besonders in den Eingangsklassen der Primarstufe ...“ (Verordnung zur Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Okt. 2020) Auch bei längerer Erkrankung einer Lehrkraft und daraus resultierendem Distanzunterricht wird dieser ggf. angemessen auf mehrere Klassen verteilt.
- Das L-Kollegium wird sich weiter vernetzen und den Austausch untereinander fördern, z.B. indem Unterrichtsmaterialien und Ideen über eine Plattform allen zur Verfügung gestellt werden (z.B. u-cloud, Padlets).
- Über einen Spendenaufruf in der Elternschaft und durch Unterstützung des Fördervereins und ggf. der Stadt Köln wird versucht, die Kinder mit einem Laptop auszustatten, denen bisher in der Familie kein entsprechendes Gerät zur Verfügung steht.

Verantwortlichkeiten

	Ausgestaltung	Konkretisierung
Lehrer*innen: Buddy = Jahrgangsstufenteams	Jede Jahrgangsstufe plant Unterricht so, dass im Krankheitsfalle einer/s Kolleg*in, die Stufenkolleg*innen Unterrichtsinhalte und Material zur Verfügung stellen können.	Die Stufenkolleg*innen versorgen – im Krankheitsfall - die Kinder der anderen Klasse in Bezug auf die Bereitstellung von Wochenplänen und Material mit. Die Rückmeldungen und der weitere Kontakt zu den Kindern wird von Lehrer*innen übernommen, die Kapazitäten frei haben und bei denen Stunden verrechnet werden können. Entscheidung trifft die SL.
Kinder: Quarantänebuddy	Kinder, die nicht per Mail erreichbar sind oder zu Hause nicht ausdrucken können, werden bei Bedarf mit einem Schulkind unserer Schule vernetzt, das in der Nähe wohnt. Im Quarantänefall kann so Material von und zur Schule gebracht werden.	Kontakt 1-2 mal pro Woche Klassenlehrer*in erkennt Notwendigkeit und organisiert mit.
Eltern:	Sind verantwortlich, dass Kinder am Distanzunterricht teilnehmen können.	<ul style="list-style-type: none"> - leiten Arbeitsmaterial weiter oder sorgen für Abholung - unterstützen Kind bei Strukturierung der Arbeit - ermöglichen dem Kind einen angemessenen Platz zum Arbeiten - geben bei Problemen Rückmeldung an Klassenlehrer*in

Infos – Rückmeldung/Rücklauf

	Ausgestaltung	Konkretisierung
Materialpakete werden für Familien ohne Drucker/PC bereitgestellt	Eltern sorgen für die Abholung des Materials in der Schule	Materialien und Arbeitsplan werden wöchentlich zur Verfügung gestellt.

Padlet	Wochenpläne, Aufgaben, Filme, links werden für jede Klasse auf's Padlet gestellt, Eltern laden Sachen herunter.	Die Bereitstellung erfolgt wöchentlich.
Kontakt zu Kindern und Eltern (z.B. per Telefon, Mail, Video, ...)	Kontakt zur Rückmeldung auf Arbeitsergebnisse oder zur Hilfestellung/Beantwortung von Fragen	<p>Pro Kind 1 individuelles Kontaktangebot pro Woche.</p> <p>Wenn die ganze Klasse im Distanzunterricht ist, mind. 1x pro Woche ein Videomeeting für jedes Kind (meist Kleingruppen).</p> <p>Termine werden von den Lehrer*innen angeboten oder vereinbart.</p>
Rückläufe der Arbeiten (länger als 1 Woche Distanzlernen)	Ausgewählte Arbeiten (z.B. Foto von AB, Text, etc.) werden wöchentlich per Mail oder Abgabe in Schule zurückgefordert.	<p>Wöchentlicher Rücklauf einzelner Arbeiten (länger als 1 Woche Distanzlernen)</p> <p>Gesamtpaket-Rücklauf nach Rückkehr in Schule</p> <p>Selbsteinschätzungsmöglichkeiten auf Arbeitsplänen (oder Selbsteinschätzungsbögen oder Lerntagebucheinträge) über gesamte Arbeit werden für Kinder bereitgestellt und von ihnen zurückgefordert (spätestens nach Rückkehr n Schule).</p> <p>Projekt- oder Hefteabgabe erfolgt wenn nötig in organisierter Form in Aula oder auf Schulhof – Kisten/Tische pro Klasse, wird von Klassenlehrer*innen oder Verantwortlichen organisiert.</p>
Rückmeldungen an Kinder		<p>Rückmeldung an Kinder per Mail/Video, Telefon und/oder Materialrückgabe – ggf. werden Telefonsprechstunden angeboten. (länger als 1 Woche Distanzlernen)</p> <p>Gesamt-Rückmeldung erfolgt nach Rückkehr in Schule.</p>

Aufgabenstellung

	Ausgestaltung	Konkretisierung
wiederholen und üben	<p>Im Präsenzunterricht möglichst viel: Einführungen, Erklärungen, neue Inhalte</p> <p>Im Distanzlernen möglichst viel: Wiederholen und selbstständig Üben</p>	<p>Wenn Einführungen nötig, dann per Videokonferenz oder Erklärfim</p> <p>z.B. mit Anton App, Arbeitsblättern, Arbeitsheften</p>
Projekte	In 2 Wochen Distanzunterricht wird mindestens 1 Projekt bearbeitet (Zeitpunkt der Fertigstellung wird von Lehrer*innen kommuniziert).	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Lesetagebuch, • Bücher lesen und mit Antolin arbeiten • Sachunterrichtsprojekte, siehe Nawitas • Kunstprojekt • Musikprojekt (z.B. Lieblingslied/-komponist erarbeiten und vorstellen, Tanz einüben)
Praktische Aufgaben		<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Brücken oder Boote bauen (SU) • z.B. Rhythmen üben (Musikunterricht) • z.B. Bewegungseinheiten/Turnübungen (Sport) • z.B. Tätigkeiten im Haushalt
App: Anton	Wiederholen und Üben vorwiegend in Mathe und Deutsch	
Erklärvideos	entweder selbst herstellen oder links weitergeben	Je länger der Distanzunterricht anhält, desto mehr nötig, je kürzer, desto weniger nötig.
Wochenpläne	Aufgabenstellung erfolgt in Wochenplänen	<ul style="list-style-type: none"> • es werden alle Fächer berücksichtigt, nach Stundentafel • die Arbeitszeit wird gemessen am Präsenzunterricht für die Kinder angemessen auf das Distanzlernen übertragen (Lernzeiten am Nachmittag werden nicht extra hinzugerechnet)

Viele offene Aufgaben - fächerübergreifend	Aufgaben werden für jedes Fach gestellt	z.B. Bücher lesen, Weiterarbeit in Arbeitsheften, Sternchenheft Mathe, Lies-Mal-Hefte, Projekte, Bewegungsaufgaben, Übungsformate, Sammelaufgaben, Rechercheaufgaben, etc.
--	---	--

Leistungsbewertung

	Ausgestaltung	Konkretisierung
Erwerb von Fähigkeiten/Kompetenzen	Übungsaufgaben im Distanzunterricht (z.B. 1x1, Rhythmen üben, lesen üben, Füllerführerschein, Lernwörter lernen, Abschreibtexte ,...)	Erwerb der Kompetenzen, Fähigkeiten wird im Präsenzunterricht überprüft.
Tests im Präsenzunterricht und andere Leistungsüberprüfungen		Da in der Regel davon ausgegangen werden kann, dass das Distanzlernen am Stück nicht länger als 2 Wochen andauert, werden Leistungsüberprüfungen im anschließenden Präsenzunterricht stattfinden. In diesen Tests wird der Kompetenzerwerb der Schüler*innen im Distanzlernen überprüft. Auch Projektpräsentationen und andere Arbeitsergebnisse aus dem Distanzlernen (z.B. Lesetagebuch, Präsentationen zu bestimmten Themen, ...) werden im Präsenzunterricht zur Leistungsbewertung herangezogen.
abgegebenen Arbeiten aus dem Distanzlernen		Wenn Distanzlernen über einen längeren Zeitraum (länger als 2 Wochen) andauert, werden (abgegebene) Arbeiten in die Bewertung mit einbezogen – unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Betreuung und Begleitung zu Hause

September 2020 - aktualisiert Januar 2021